

**Modulname: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I:  
Führungsprozesse und Externes Rechnungswesen**

Kennnummer	Workload 150 h	Credits 5	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	a) Führungsprozesse	2 SWS / 30 h	30 h	500 Studierende	
	b) externes Rechnungswesen	1 SWS / 15 h	20 h	500 Studierende	
	c) Übung/Tutorien zu a) und b)	3 SWS / 45 h	10 h	60 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen: Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Persönlichkeitskompetenz.</p> <p>zu a) Die Studierenden sollen am Ende dieser Lehrveranstaltung mit den Grundlagen einer am Wertschöpfungsprozess orientierten Unternehmensführung vertraut sein und zentrale Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre kritisch reflektieren können. Sie sollen die allgemeinen Aktivitäten im Führungsprozess der Unternehmung benennen und erläutern können. Die grundlegenden Lösungsansätze zu den in den Veranstaltungen behandelten Entscheidungssituationen sollen bekannt sein und problemorientiert auf konkrete Praxisbeispiele übertragen, angewendet und kritisch reflektiert werden können.</p> <p>zu b) Die Studierenden sollen in der Lage sein, konkrete betriebliche Sachverhalte zu verbuchen und mit der Vorgehensweise des Kontenabschlusses zwecks Erstellung von Bilanz und GuV-Rechnung vertraut sein. Sie sollen anschließend grundlegende Kenntnisse in der Analyse und Beurteilung von Jahresabschlüssen erwerben.</p> <p>zu c) In dieser Lehrveranstaltung soll die in den Lehrveranstaltungen a) und b) vermittelte Fachkompetenz der Studierenden vertieft werden.</p>				

3	<p><b>Inhalte</b></p> <p>zu a) Diese einführende Veranstaltung zur allgemeine Betriebswirtschaftslehre zeigt die Wertkette von Unternehmen auf und fokussiert sodann die verhaltenswissenschaftliche Führung des Gesamtsystems sowie die so genannten Sekundäraktivitäten der Wertschöpfung. Behandelt werden Fragestellungen der konstitutiven Entscheidungen, der strategischen Unternehmensführung, der Planung und Organisation, des Human Resource Managements, der Investition und Finanzierung sowie des Controllings. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden die verschiedenen Themenbereiche reflektiert und analysiert.</p> <p>zu b) Das externe Rechnungswesen (Buchführung und Jahresabschluss) behandelt die Erfassung und Verarbeitung der Primäraktivitäten. Orientiert an den zentralen betrieblichen Funktionsbereichen (Finanzierung, Investition, Beschaffung, Leistungserstellung, Absatz) wird die rechnerische Transformation des betrieblichen Geschehens durch die doppelte Buchführung bis zum Jahresabschluss erklärt. Grundlegende Vorgehensweisen bei der Aufbereitung und Analyse von Jahresabschlüssen werden vermittelt.</p> <p>zu c) Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit ihre in den Lehrveranstaltungen a) und b) vermittelten Fachkompetenzen in Kleingruppen zu vertiefen. Dazu werden neben der vertiefenden Vermittlung der Themenbereiche durch den Lehrkörper/die Tutoren Aufgabenblätter zur Bearbeitung bereitgestellt und besprochen.</p>
4	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>a) und b) Vorlesung b) Übung/Tutorien</p>
5	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> keine</p> <p><b>Inhaltlich:</b> keine</p>
6	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>90 Min Klausur; max. 50 % Multiple Choice; die Klausur besteht aus zwei Teilen (Führungsprozesse 60 Min., Externes Rechnungswesen 30 Min.), beide Teile sind getrennt voneinander zu bestehen.</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Klausur</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul in dem integrierten Bachelorstudiengang BWL, Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Economics and Finance, Wahlpflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftsinformatik und -mathematik</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/180</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p><b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Matthias Wolz</p> <p><b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Dr. Matthias Wolz, Prof. Dr. Lutz Richter, Dr. Ursula Müller, Mitarbeiter und studentische Tutoren.</p>

11	<b>Sonstige Informationen</b>
----	-------------------------------

	Das Modul „Grundzüge der BWL I: Führungsprozesse und externes Rechnungswesen“ bildet gemeinsam mit den Modulen „Grundzüge der BWL II: Leistungsprozesse und internes Rechnungswesen“ die Grundzüge der BWL.
--	---

**Modulname: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II:  
Leistungsprozesse und Internes Rechnungswesen**

Kennnummer	Workload 150 h	Credits 5	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	a) Leistungsprozesse	2 SWS / 30 h	30 h	500 Studierende	
	b) internes Rechnungswesen	1 SWS / 15 h	20 h	500 Studierende	
	c) Übung/Tutorien zu a) und b)	3 SWS / 45 h	10 h	60 Studierende	
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen: Fachkompetenz, Persönlichkeitskompetenz.</p> <p>zu a) Die Studierenden sollen am Ende dieses Moduls mit den Grundlagen einer am Wertschöpfungsprozess orientierten Unternehmensführung vertraut sein und zentrale Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre kritisch reflektieren können. Sie sollen die allgemeinen Aktivitäten im Leistungsprozess der Unternehmung benennen und erläutern können. Die grundlegenden Lösungsansätze zu den in den Veranstaltungen behandelten Entscheidungssituationen sollen bekannt sein und problemorientiert auf konkrete Praxisbeispiele übertragen, angewendet und kritisch reflektiert werden können.</p> <p>zu b) Weiterhin sollen die Studierenden mit den grundlegenden Sparten des internen Rechnungswesens zur Abbildung der Leistungsprozesse und zur Entscheidungsvorbereitung vertraut sein. Sie sollen in der Lage sein, diese Kenntnisse auch auf konkrete Fallbeispiele anzuwenden.</p> <p>zu c) In dieser Lehrveranstaltung soll die in der Lehrveranstaltung a) und b) vermittelte Fachkompetenz der Studierenden vertieft werden.</p>				

3	<p><b>Inhalte</b></p> <p>zu a) Die Veranstaltung „BWL II: Leistungsprozesse“ ist an den sog. primären Wertschöpfungsaktivitäten der Unternehmung orientiert. Nach den einführenden Strukturierungen des betriebswirtschaftlichen Wertschöpfungsprozesses wird einer modernen Sichtweise von Unternehmen gefolgt: Zunächst stehen mit dem Marketing und dem Innovationsmanagement (insb. Forschung und Entwicklung) die marktorientierten Prozesse im Vordergrund. Aufbauend auf den über den Marktprozess gewonnenen Informationen werden dann die unternehmensbezogenen Prozesse im Sinne einer Supply-Chain behandelt. Betrachtungsschwerpunkte bilden hier die Beschaffung, die Logistik und die Operationen zur unternehmerischen Leistungserstellung. Im Rahmen der Operationen werden sowohl die Grundlagen der klassischen Produktions- und Kostentheorie als auch die durch Kundenintegration geprägten Aktivitäten der Leistungserstellung bei Dienstleistungen behandelt.</p> <p>zu b) Abschließend werden die Grundlagen des internen Rechnungswesens behandelt. Es wird ein Überblick über die wichtigsten Sparten vermittelt insbesondere im Hinblick auf die jeweiligen Rechenzwecke und -größen (Kosten- und Leistungsrechnung, Investitions- und Finanzierungsrechnung).</p> <p>zu c) Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit ihre in den Lehrveranstaltungen a) und b) vermittelten Fachkompetenzen in Kleingruppen zu vertiefen. Dazu werden neben der vertiefenden Vermittlung der Themenbereiche durch den Lehrkörper/die Tutoren Aufgabenblätter zur Bearbeitung bereitgestellt und besprochen.</p>
4	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>a) und b) Vorlesung c) Übung/Tutorien</p>
5	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> keine</p> <p><b>Inhaltlich:</b> keine</p>
6	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>90 Min Klausur; max. 50 % Multiple Choice; die Klausur besteht aus zwei Teilen (Leistungsprozesse 60 Min., Internes Rechnungswesen 30 Min.), beide Teile sind getrennt voneinander zu bestehen.</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Klausur</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul in dem integrierten Bachelorstudiengang BWL, Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Economics and Finance, Wahlpflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftsinformatik und -mathematik</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/180</p>

10	<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Rolf Weiber <b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Dr. Bernhard Swoboda, Prof. Dr. Rolf Weiber, Dr. Ursula Müller, Mitarbeiter und studentische Tutoren
11	<b>Sonstige Informationen</b> Das Modul „Grundzüge der BWL II: Leistungsprozesse und internes Rechnungswesen“ bildet gemeinsam mit den Modulen „Grundzüge der BWL I: Führungsprozesse und externes Rechnungswesen“ die Grundzüge der BWL.